

Zirbenholz entspannt die Gäste

V-Hotel auf dem Venusberg hat seine drei Baumhäuser eröffnet

BONN. Das V-Hotel auf dem Venusberg hat jetzt seine drei Baumhäuser eröffnet und lässt damit Kindheitsträume wach werden. Eine Besonderheit ist das verwendete Zirbenholz, dass nach Angaben der Hotelinhaber auf die Gäste eine beruhigende Wirkung hat.

Das Holz aus den Alpen reduziert den Herzschlag eines Menschen, der in dem Haus schläft, um 3000 bis 3500 Schläge pro Nacht. Wissenschaftliche Studien würden belegen, dass Zirbenholz eine beruhigende Wirkung auf ADHS-Kinder habe. Das sei auch für Spitzensportler eine interessante Sache, erklärt Professor Hans-Georg Predel, Leiter des Instituts für Kreislaufforschung und Sportmedizin der Kölner Sporthochschule. „Die bislang vorliegenden wissenschaftlichen Ergebnisse legen nahe,

dass es durch Zirbenholz zu einer Verschiebung des Gleichgewichtes im vegetativen Nervensystem zugunsten der regenerativen parasympathischen Anteile kommt.“ Hierdurch könne man durchaus zu der Vermutung kommen, dass dem Zirbenholz eine entspannende Wirkung zugeschrieben werden könne. Das will der Experte jetzt mit Hilfe von Spitzensportlern genauer untersuchen. Diese stünden, so Predel,



Ein Hingucker sind die drei Baumhäuser des V-Hotels. Auch sonst haben sie einiger Besonderheiten zu bieten. (Foto: Ralf Klodt)

genau wie Manager unter einer hohen physischen Belastung. Er möchte herausfinden, ob Profisportler durch den Aufenthalt in Zirbenbaumhäusern ihre Leistung steigern können. Dafür sollen Sportler in den Baumhäusern übernachten, während eine Kontrollgruppe in den normalen Räumen des V-Hotels nächtigt.

In den Baumhäusern bekommen die Gäste den vollen Komfort eines Hotelzimmers

geboten, versprechen die Inhaber Christina und Harald Voit. Die Innenausstattung der Baumhotels sei an das Designkonzept des V-Hotels angelehnt. Die Baumhäuser verfügen über eine Grundfläche von 20 Quadratmetern plus Balkon und „schweben“ in einer Höhe von 3,50 Metern über dem Boden. Den Mittelpunkt des Zimmers bildet ein Kingsize Bett, welches mit Blickrichtung auf die Glasfront des Baumhauses

und damit voll auf den Wald ausgerichtet ist.

Raubbestimmend sei die Vollverkleidung aus Zirbenholz. „Der Besucher wird schon beim Eintreten durch den angenehmen Duft inspiriert“, erklärt Christina Voit. Ebenfalls naturbelassen ist die Gestaltung des Fußbodens, der mit Naturkieselstein bedeckt ist. Dank einer Fußbodenheizung ist der Boden immer angenehm temperiert. Die Badezimmer haben je eine großzügige Regenschauer-Dusche und ein WC.

Blockheizkraftwerk liefert die Energie

Bei den beiden Giebelhäusern kann die Empore mit Kissenkuschellecke zum Lesen oder lautlosem Fernsehen per Kopfhörer genutzt werden. Die Versorgung der Baumhäuser mit Energie und Wärme erfolgt über ein Blockheizkraftwerk, welches beim Umbau des V-Hotels bereits entsprechend dimensioniert wurde. Damit werden die Baumhäuser im Winter mit Wärme und Strom versorgt. In heißen Sommern ist es möglich, über das Heizungssystem kühlendes Kaltwasser in die Fußbodenheizung zu geben. (wki)